

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 79 (2008)
Heft: 2

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«No risk?» Sicherheit in Freiheit SBGRL-Fachkongress für Pflege und Betreuung



Der Wunsch nach Sicherheit und Freiheit ist ein grundlegendes und lebensnotwendiges Bedürfnis des Menschen. Beide stehen aber in einem starken Spannungsverhältnis, was gerade im Kontext von Pflegebedürftigkeit und Abhängigkeit einige Fragen aufwirft. Der SBGRL-Fachkongress vom 13./14. März 2008 geht ein auf Herausforderungen, die sich im Zusammenhang mit der Thematik stellen, bietet Entscheidungsgrundlagen für schwierige Situationen und zeigt auf was

nötig ist, damit «Sicherheit in Freiheit» im Bereich von Pflege und Betreuung möglich wird.

Wir sind gefordert Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine sichere Pflege gewährleisten und den Wunsch nach Selbstbestimmung achten. Voraussetzung dazu ist die Auseinandersetzung mit pflegerischen, medizinischen, psychologischen, ethischen Fragestellungen als Handlungsgrundlage.

Gefordert ist das Bewusstsein, dass Sicherheit immer auch ein Stück Risiko beinhaltet. Wichtig ist es, die Thematik nicht nur bezogen auf die individuelle Situation des einzelnen Menschen zu betrachten, sondern bezogen auf umweltbezogene und gesellschaftliche Fragestellungen.

Der SBGRL-Fachkongress 2008 im Kongresszentrum Seedamm Plaza in Pfäffikon (SZ) thematisiert die Herausforderungen, zeigt Handlungsspielräume auf und ermöglicht den Austausch zwischen Fachpersonen und in der Praxis Tätigen über die Möglichkeiten und Grenzen der Förderung von Freiheit und Sicherheit. Der Kongress richtet sich an Pflegende, Betreuende, Leitungs- und Weiterbildungsverantwortliche von Pflegeinstitutionen und Spitex sowie an weitere am Thema interessierte Personen.

Informationen und Anmeldung:

SBGRL, Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern
041 249 00 80 / info@sbgrl.ch / www.sbgrl.ch

5. Symposium am Schärme vom 24. April 2008: Herausforderung Reife – der Zukunft gewachsen sein

Was braucht es, um der reifen Gesellschaft der Zukunft gewachsen zu sein? Reifen, heisst die Maxime – Reife als Chance und Herausforderung.

In einer Zeit des rasanten Wandels und tiefgreifender demographischer Umwälzungen sind nebst Fachkompetenz aktuelles Wissen, ein reifes (Selbst-)Bewusstsein und ausgeprägte Sozialkompetenz gefragt. Es braucht Bildung und Wissen, um die Herausforderungen von heute zu meistern. Bildung, als Voraussetzung, um die Zukunft aktiv mitzugestalten, um Visionen und Perspektiven zu entwickeln – und für eine Lebensqualität, die erstrebenswert ist.

Die historische Errungenschaft einer hohen Lebenserwartung ist möglicherweise die bedeutendste Revolution des vergangenen

Jahrhunderts. Sie fordert grundsätzliche Veränderungen und Neuorientierungen im Alltagsleben, in Wirtschaft und Politik – einen anderen Blick auf Lebenszeit und Lebensplanung.

Setzen Sie sich gemeinsam mit hochkarätigen Referenten und Gesprächspartnern, am 24. April 2008, mit folgenden Themen auseinander:

Köpfchen! Übung macht den Meister von Lutz Jäncke, Professor für Neuropsychologie an der Universität Zürich; Das Geheimnis kluger Entscheidungen – der Intuition auf der Spur von Andrea Szekeres-Halldimann, Trainerin & Coach am Institut für Selbstmanagement und Motivation, Zürich; Kommunikation und Wertschätzung – oder der sorgfältige Umgang mit Worten von Elisabeth Zurgilgen, Schriftstellerin und Dozentin für Kommunika-

tion an der Hochschule Luzern; Äusserlichkeit und Selbstfindung von Jörg Kressig, Leiter der Ateliers für dermatologisches Make-up Universitätsspital Zürich; Transit - Leben und Reisen von Hans Wirz, Mitgründer und Reiseleiter Wirz Travel, Sarnen; Spiritualität – ein Erfolgsfaktor von Albert Ziegler, Jesuitenpater, Publizist und Dozent für Theologie; Palliative Care – Wenn man nichts mehr machen kann ist noch viel zu tun! von Roland Kunz, Chefärzt Geriatrie im Bezirksspital Affoltern am Albis, Co-Präsident von palliative.ch.

Informationen und Anmeldung:

Symposium am 24. April 2008, 8.30–16.30 Uhr, Residenz am Schärme, Sarnen (OW).
Auskunft und Anmeldung 041 666 10 01, event@schaelme.ch oder www.schaelme.ch